



Universität
Münster



Tagung

› Kulturelle Teilhabe

im digitalen Wandel

Ethik, Ästhetik und Praxis

des Zugangs zu kulturellen Gütern

von Menschen mit Behinderungen

18. bis 20. März 2026

ACCESS

Kolleg-Forschungsgruppe
Zugang zu kulturellen Gütern
im digitalen Wandel

ZUGANG

› Kulturelle Teilhabe im digitalen Wandel

Wie verändert die Digitalisierung die kulturelle Teilhabe von Menschen mit Behinderungen? Eröffnet sie neue Zugänge, Ausdrucksformen und Räume der Selbstbestimmung – oder entstehen neue Barrieren, Normierungen und Ausschlüsse?

Die Tagung widmet sich diesen Fragen aus ethischer, ästhetischer und praktischer Perspektive. Sie bringt wissenschaftliche, künstlerische und aktivistische Wissensformen miteinander ins Gespräch und schafft Raum für Dialog, Reflexion und gemeinsame Praxis.

Das Programm umfasst Vorträge, künstlerische Beiträge und partizipative Formate zu Themen wie Universellem Design, inklusiver Gestaltung, ethischen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie medien- und technologiebezogenen Perspektiven.

Die Veranstaltung richtet sich an Forschende, Studierende, Menschen mit Behinderungen, Vertreter:innen aus Kultur, Politik und Verwaltung sowie an eine interessierte Öffentlichkeit.

› Zugangsreiche Teilnahmemöglichkeiten

Die gesamte Tagung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht. Die Podiumsdiskussion am Donnerstag wird zusätzlich in Leichte Sprache gedolmetscht.



› Programm

Mittwoch, 18. März 2026

Anreise, Registrierung, Kaffee

13:15 **Begrüßung und Einführung**
Vorstellung des Programms und der barrierefreien
Formate

13:45 Pause

14:00 **Erstes Panel: Theoretische Zugänge – Was**
heißt kulturelle Teilhabe im digitalen Wandel?



Digitale Transformation, Teilhabe und gutes Leben von
Menschen mit Behinderung

Katja Stoppenbrink (München)

Kann der digitale Wandel die Teilhabe von Menschen
mit Behinderung fördern? Eine philosophische
Reflexion

Martin Hoffmann (Münster)

16:00 Kaffeepause

16:30 **Ethik, Leichte Sprache und Teilhabe. Ein Dilemma am**
Beispiel der ethischen Fallbesprechung

Toni Loh (Sankt Augustin)

17:30 Kaffeepause

18:00 **Performance/Workshop**

Ort: Studiobühne im Philosophikum,
Domplatz 23, Erdgeschoss

A Taste of Access

Eine Kurzrecherche von Khadidiatou Bangoura und
Yasha Müller

20:00 Abendessen

Donnerstag, 19. März 2026

9:00 **Zweites Panel: Universal Design und inklusive Gestaltung**



Politiken des Zugangs – Inklusion als Entwurf

Tom Bieling (Offenbach)

Die ganze Gesellschaft im Blick – ein effektvolles Tool für einen neuen Designansatz

Jolanta Paliszewska (Berlin)

11:00 Kaffeepause

11:30 **Drittes Panel: Medien, Technologie und Disability Studies**



Creative Access: Künstlerische Praktiken und Übersetzungen des Sensorischen durch digitale Zugänglichkeit

Robert Stock (Berlin)

Das auditive Lesen der gesprochenen Schrift. Zum Umgang mit Stimmsynthesen von Screenreadern

Miklas Schulz (Hildesheim)

13:30 Mittagspause

15:00 **Viertes Panel: Dramaturgien von Zugang und Barrierefreiheit**



Vielsinnliche Improvisation als künstlerische Forschungspraxis

Gunda Schröder (Hamburg)

Ästhetiken der Barrierefreiheit am Beispiel von durch 3D-Druck erstellten Tastmodellen

Lilian Korner (Frankfurt am Main)

17:00 Kaffeepause

17:30 **Podiumsdiskussion**



Vereinfachte Zugänge zu Literatur im digitalen Wandel. Perspektiven aus dem Literaturbetrieb

Ralf Beekveldt (Spaß am Lesen Verlag | Münster)

Natalie Dedreux (Aktivistin, Journalistin, Leserin | Köln)

Anne Leichtfuss (Übersetzerin | Bonn)

Andreas Stobbe (aibo Verlag | Rösrath)

19:30 Wine & Cheese

Freitag, 20. März 2026

9:00 **Fünftes Panel: Kollaborative Kunst-
produktion und inklusive Kunstvermittlung**



Im gemeinsamen Handeln ... wachsen
Irene Hohenbüchler (Münster)

**Digitalisierung und kulturelle Teilhabe bei
Volkshochschulen. Die digitale Wissensreihe
vhs.wissen live**
Claus Lüdenbach (Esslingen)

**Kunst im Ohr – ein Livestream für alle Sinne.
Erfahrungen mit einem Online-Projekt**
Jochen Meister (München)

11:00 Kaffeepause

11:30 **Sechstes Panel:
Kulturelle Teilhabe & Disability Studies**



**Aesthetics of Access aus Perspektive freier
Kulturproduktion**
Lisette Reuter (Köln)

**Disability Culture und Disability Arts: Rezeptive und
produktive Momente der Partizipation**
Siegfried Saerberg (Münster)

13:30 **Gemeinsames Resümee und Verabschiedung mit
kleinem Imbiss**

› Wissenschaftliche Leitung

**Hauke Behrendt, Annette Gilbert, Thomas Kater
und Siegfried Saerberg**

Die Tagung ist eine Veranstaltung der Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

› Kolleg-Forschungsgruppe

Der digitale Wandel hat die Bedingungen des Zugangs zu den Beständen von Archiven, Sammlungen und Museen, zu Werken der Kunst und zu Bildern, Texten und Klängen aller Art grundlegend verändert und wird auch künftig neue Weisen ihrer Produktion, Reproduktion und Rezeption bedingen.

Die Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“ erforscht die Chancen und Risiken der neuartigen Formen des Zugangs zu kulturellen Gütern, die der digitale Wandel ermöglicht. Ihr Arbeitsprinzip ist die intensive Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland („Fellows“), die zu Forschungsaufenthalten nach Münster eingeladen werden.

Bildnachweis: Stefan Klatt

Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“

Universität Münster

Domplatz 23

48143 Münster

+49 251 83-24173

kfg.zugang@uni-muenster.de

uni.ms/kfg-zugang



Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

ACCESS
Kolleg-Forschungsgruppe
Zugang zu kulturellen Gütern
im digitalen Wandel
ZUGANG